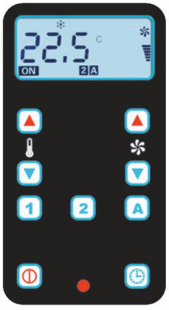
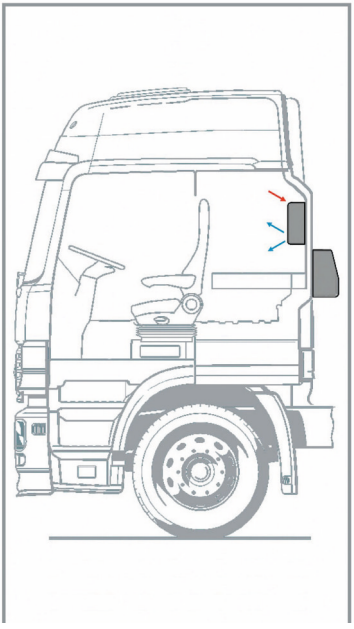
Fahrzeug-Klimatisierung mit 12 V/24 V

Die Klimatisierung von Fahrzeugen ist kältetechnisch kein Problem. Das Hauptproblem ist die Energieversorgung: Woher kommt die Energie? Bei einer motorgetriebenen Klimaanlage, wie sie heute schon bald in jedem Kleinwagen Standard ist, bringt diese bei Maximaldrehzahl eine Leistung von bis 5000 W. Die Frontscheibe eines LKWs, der an der prallen Sonne steht, bringt eine Leistung von über 1500 W Wärmeleistung. Fährt ein LKW auf den Rastplatz, ist die Kabine noch gekühlt vom Fahrbetrieb. Die Kabine heizt sich dann aber auch bei geschlossenen Vorhängen rasch auf. Wenn die Klimaanlage Roadwind 3000 montiert ist, leistet diese 880 W. Im Verhältnis zur motorgetriebenen Klimaanlage - lächerlich, und im Verhältnis zur Wärmeabgabe der Frontscheibe absolut zu schwach. Die Kabine wird sich auch bei Volllast der Roadwind erwärmen. Die 15 A Stromverbrauch während einer Ruhepause von sechs Stunden (langer Trucker-Schlaf) entsprechen 90 Ah Strom aus der Batterie. Das ist die Hälfte der Batteriekapazität, und die Anlage schaltet über ihren eingebauten Unterspannungsschutz aus. Nachts sieht dies anders aus, da ist die Sonne weg. Im Süden herrschen auf Abstellplätzen aber immer noch über 40°C. Schlafen ist kaum möglich. Den Motor mit seinen 400 bis 600 PS im Standgas laufenzulassen, nur dass die Klimaanlage läuft, geht auf die Betriebsstunden und die Lebensdauer des Dieselmotors. Wenn die höheren Wartungskosten und der unsinnige Treibstoffverbrauch hochgerechnet werden, spricht der Kostenfaktor allein für die Installation einer Standklimaanlage.





Elektrische Standklimaanlage

Einfache Installation an der Kabinenrückwand des Fahrzeugs. Alle Funktionen werden über die Fernbedienung oder die elektronische Tastatur gesteuert. Bedien- und Luftverteilungsarmatur in hoher Qualität.

Verbessertes Arbeitsklima

Kühlen, ohne dass der Motor läuft. Ideal während Wartezeiten, Pausen, Staus und Übernachtungen. Das angenehme Klima in der Kabine sorgt für erholsamere Ruhepausen und Schlaf.

1. Anzeigeeinheit innen 2. Einbauschema